

Wer hämmert, hobelt, pocht und klopft,
 Wer Federn schließt, wer Strümpfe stopft,
 Wer schreibt, wer kleckert, mist und wiegt,
 Wer sich an Liebchens Busen schmiegt,
 Der folge meiner Warnung nach;
 Der Klöppel eilt zum letzten Schlag!

F. A. D**r**g.

V e r m i s c h t e s

Was in Paris unschicklich befunden wird. Die religiöse Moral, sagt das Journal du Commerce, macht täglich mehr Fortschritte. Die Musiker der hiesigen Theater pflegten sonst zum Andenken berühmter Tonsatzer musikalische Messen in den Kirchen aufzuführen. Dies wird aber in der Folge nicht mehr geschehen, weil man es, wie das Journ. de Paris sich ausdrückt, als unschicklich tadeln dürfte.

Heilsame Verfügung. In Potsdam ist vor Kurzem durch das Königl. Kammergericht zu Berlin, dessen strenge Wachsamkeit über gewissenhafte Justizverwaltung so allgemein verehrt wird, eine Commission angeordnet worden, welche das dasige Stadtgericht revidiren soll; eine Anordnung, die wahrscheinlich in allen Provinzen des Reichs Statt finden wird, und an mehreren Orten nachgeahmt werden sollte. Man verspricht sich gar viel Gutes davon.

Gerechtigkeitspflege in Schweden. Der Fiscal zu Christiania ist vom Justizkanzler beauftragt worden, den Landshöfding in Malmö und zwei Häradshöfdings wegen gesetzwidriger Verhaftung gerichtlich zu belangen. — Ei, ei! wenn so ein Verfahren gegen leichtfertige Vorgesetzte etwa allgemein zum Muster genommen würde!

Dr. A. Gest, Verleger. — Ernst Müller, Redakteur.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Versteigerung. Künftigen Freitag, den 8. April, Nachmittags um 2 Uhr, sollen in dem Forwergschen Hause zu Volkmarisdorf verschiedene Effecten, als: Betten, Wäsche, Kleidungsstücke u. s. w. öffentlich versteigert werden, welches hierdurch bekannt gemacht wird.

Anzeige. Daß ich mein Schweizer-Häuschen im Rosenthale wieder eröffnet habe, mache ich einem hochzuverehrenden Publikum ergebenst bekannt.

Georg Kintschy.

Anzeige. Daß ich meinen Lehrburschen, Louis Elze, von hier, heute entlassen habe, mache ich hiermit bekannt. Leipzig, den 6ten April 1825.

Ch. G. Kayser, Buchhändler.

S c h u l f e i e r l i c h k e i t.

Die jährliche öffentliche Prüfung in der hiesigen Sonntagschule wird Sonntags am 10ten April des Vormittags um 10 Uhr in dem hinter der Neukirche gelegenen Logen Hause Statt finden. Es werden daher zu dieser Feierlichkeit nicht nur die Lehrherren und Meister der Zöglinge, sondern auch alle diejenigen eingeladen, welche dieses Institut ihrer Aufmerksamkeit würdigen.

Die Vorsteher der Sonntagschule.